

Flächensparen



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Landkreis Günzburg

Ganzheitliches Flächenmanagement

Schwaben

Herausforderungen

- Umgang mit ungenutzten, ortsbildprägenden landwirtschaftlichen Gebäuden
- Erhalt der Individualität der Dörfer im Landkreis
- Entwicklung neuer Nutzungskonzepte zur Verbesserung der Lebensqualität

Kontakt

Landratsamt Günzburg

Abteilung Bauwesen

Technischer Leiter Kreisbauamt

Manfred Müller

An der Kapuzinermauer 1

89312 Günzburg

Fon: 08221-95319

m.mueller@landkreis-guenzburg.de

www.landkreis-guenzburg.de



Ersatzbau eines Wohnhauses mit Doppelgarage und Einliegerwohnung
für ein landwirtschaftliches Anwesen in Münsterhausen



Umbau und Sanierung eines ehem. landwirtschaftlichen Anwesens in
ein Wohnhaus in Langenhaslach

Ausgangssituation

Der Landkreis Günzburg umfasst 34 Städte, Märkte und Gemeinden mit insgesamt ca. 120.000 Einwohnern. Seit dem Jahr 2000 ist die Einwohnerzahl des Landkreises leicht rückläufig. Bis zum Jahr 2032 wird für den Landkreis ein geringer Bevölkerungsrückgang von - 2,1 % prognostiziert.

Umsetzung

Das Flächenmanagement des Landkreises umfasst drei Bausteine: einen Leitfaden zur Dorfentwicklung, ein entsprechendes Förderprogramm und die Gebäudebörse des Landkreises. Der „Leitfaden zur ländlichen Entwicklung“ stellt eine Arbeitsgrundlage v.a. für Entscheidungsträger und Planer dar und zeigt Maßnahmen zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der Dorfstrukturen sowie zur Verbesserung der Lebensqualität im Landkreis auf.

Maßnahmen zur Dorfbilderhaltung können durch das Förderprogramm des Landkreises zur Stärkung der Altorte bezuschusst werden. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Qualität der Gestaltung gelegt. Gefördert wird neben der Planung auch die Sanierung bedeutender Einzelanwesen. Hierfür stehen jährlich 5.000 € zur Verfügung.

Die Gebäudebörse unterstützt sowohl Eigentümer bei der Veräußerung von Leerständen im Bestand als auch Interessenten bei der Suche nach Gebäuden. In die internetgestützte Börse werden nur Gebäude mit hoher Relevanz für das Ortsbild eingestellt, um den Aktualisierungsaufwand gering zu halten.